



Sackmann Fahrradreisen



Auf dem Donauradweg von Passau/Schärding nach Wien

Der Klassiker auf dem Donau-Radweg ist die individuelle
Fahrradreise von Schärding oder Passau bis nach Wien

**Wählen Sie unter 12
Kombinationsmöglichkeiten die für Sie
passende Radreise aus!**

Details

Der **Donauradweg** zwischen **Passau und Wien** ist aus gutem Grund ein **Klassiker** unter Europas Radwegen. Weitgehend **ungestört vom Autoverkehr** lässt es sich auf dieser Route **ohne Steigungen**, flach oder leicht bergab, durch die unterschiedlichsten Regionen Österreichs radeln. Man passiert **idyllische Landschaften** wie die Donauschlinge bei Schlägen, das Mühlviertel oder die steilen Weinterrassen der **Wachau**. Die Dreiflüsse-Stadt **Passau**, Linz und Österreichs Hauptstadt **Wien** sind eindrucksvolle Orte. Zahlreiche Klöster, darunter das berühmte **Stift Melk**, liegen entlang der Donau. Österreichische Gastfreundschaft erwartet die Radfahrer in Radlerjause, Weinstuben und Kaffeehäusern am Wegesrand. Bei dieser **beliebten, individuellen Radreise** können Sie im Sommerhalbjahr **täglich starten** und in einer Woche den Donauradweg bis nach Wien abradeln.

Ihre besonderen Vorteile:

Bei uns steht Qualität vor Quantität! Das sichern wir durch unsere 31-

jährige Erfahrung am Radweg und durch die beständige Zusammenarbeit mit sorgfältig ausgewählten Häusern.

Für alle 3 Übernachtungskategorien gilt: fast alle Unterkünfte sind entlang der Donau und in den jeweiligen Orten zentral gelegen. Auch zum Radweg ist die Lage sehr gut. Bei uns übernachten Sie NICHT fernab der Donau und des Radweges und bei uns erwartet Sie auch KEINE Berg- und Talfahrt zu Ihrer Unterkunft!

Weitere Highlights dieser Reise:

- Radeln am bekanntesten Radweg Europas – ausgezeichnet als ADFC-Qualitätsradroute!
- Malerische Orte, sanfte Landschaften und österreichische Kulinarik
- Schlägener Schlinge und Schloss Greinburg
- Kulturmetropole Linz mit ihrer Moderne
- Benediktinerstift Melk, Wachauer Wein und Kunstmeile Krems
- KEINE Begrenzung der Gepäckstücke!
- Individuelle Betreuung bei Beratung und Buchung
- 7-Tage-Service-Hotline
- Kostenloser Parkplatz in Schärding
- Täglicher Busrücktransfer buchbar (Abholung direkt von unserem Vertragshotel in Wien und Rückbringung bis zu Ihrem Ausgangspunkt Schärding bzw. Passau)

Anforderungen 1

Immer entlang der Donau verläuft die Strecke fast durchgehend eben oder sogar leicht bergab. Die Radroute ist beschildert und sehr gut ausgebaut, praktisch überall gibt es Radwege oder verkehrsarme Straßen, meist sogar auf beiden Seiten der Donau. Aufgrund der Gesamtdauer, sowie der ausgeglichenen Etappeneinteilung ist diese Tour für alle Altersgruppen bestens geeignet und ideal für Kinder.

Gesamtlänge Passau - Wien: ca. 326 Radkilometer

Gesamtlänge Schärding - Passau - Wien: ca. 350 Radkilometer

Landkarte



[schließen](#)

Hotels:

Gerne können Sie sich die Hotels im Internet einmal anschauen. Hier ist eine **Übersicht der Hotels**, in denen wir überwiegend Zimmer für unsere Radreisegäste buchen - freie Zimmer vorausgesetzt. Da die Zimmer aber immer erst nach dem Eingang einer Anmeldung angefragt und gebucht werden und wir in jeden Ort mit mehreren Hotels zusammenarbeiten, können wir leider vorab keine Garantie auf ein bestimmtes Hotel geben.

Die Tourenbeschreibung gilt für die Grundvariante

8 Tage / 7 Nächte / 6 Radtage (pro Tag zwischen ca. 40 – 70 km)

es sind auch Varianten von 7 Tage / 6 Nächte bis 10 Tage / 9 Nächte möglich

1. Tag: Schärding/Passau

Individuelle Anreise entweder in die Barockstadt Schärding am Inn oder in die Drei-Flüsse-Stadt Passau. Bitte unbedingt Übernachtungswunsch bei der Buchung angeben! Ansonsten wird automatisch Schärding gebucht.

Tipp: Falls Sie mit dem Auto anreisen, empfehlen wir Ihnen die Anreise nach Schärding (kostenlose und sichere Parkplätze bei unserem Firmengelände, keine Vorreservierung notwendig). In Passau gibt es nur

kostenpflichtige Parkmöglichkeiten. Beide Anreiseorte verfügen über einen Bahnhof.

Details

[Mehr...](#)

2. Tag: Schärding/Passau - Oberes Donautal, ca. 30 - 60 km

Heute steht die erste Radetappe auf dem Programm, und wenn Sie in Schärding gestartet sind, können Sie noch die aus dem 14. Jahrhundert stammende alte Innbrücke bestaunen, bevor Sie Österreich in Richtung Bayern verlassen und auf dem Inn-Radweg über Vornbach, Neuburg und Wernstein sowie am Kraftwerk Ingling vorbei nach Passau radeln. Dort sollten Sie sich unbedingt Zeit für eine ausgiebige Stadtbesichtigung nehmen, bevor Sie am Laufwasserkraftwerk Jochenstein vorbei weiter nach Engelhartzell fahren, wo mit dem Stift Engelhartzell das einzige Trappistenkloster Österreichs besichtigt werden kann. Und auch die spätgotische Pfarrkirche, das Römercastell Stanacum und das ‚Wassererlebnis Minidonau‘, das den Donauverlauf anschaulich und erlebbar gestaltet und außerdem über ein eigenes Großaquarium sowie einen Sinnesgarten verfügt, lohnen einen Besuch. Für die Weiterfahrt setzen Sie ganz komfortabel mit der Radföhre auf das nördliche Donauufer über und folgen dem Donau-Radweg, der hier mit dem sogenannten ‚Treppelweg‘ zusammenfällt, über Kramesau an Schloss Rannriedl vorbei nach Niederranna. Dort wechseln Sie, wenn Sie in Wesenufer übernachten, erneut das Ufer; ansonsten radeln Sie noch ein Stück weiter, bis Sie Schlögen erreichen. Wer will kann ab Passau auch ein Stück mit dem Schiff zurücklegen (Mitte April bis Anfang Oktober; in Eigenregie).

3. Tag: Oberes Donautal - Linz, ca. 50 - 65 km

Der erste Höhepunkt der heutigen Tagesetappe ist die enge Schleife der Schlögener Schlinge. Hier verändert die Donau ihre Fließrichtung so drastisch von Südosten auf Nordwesten, dass es aussieht, als würde sie rückwärts fließen. Dieses ‚Naturwunder Oberösterreichs‘ (wie sich die Schlögener Schlinge seit 2008 nennen darf) spiegelt sich auch in der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt wider, die sich hier angesiedelt hat. Deshalb bietet sich für Naturfreunde unbedingt eine Wanderung auf dem insgesamt etwa 11,2 km langen Naturerlebnispfad ‚Ciconia‘ an, der u. a. auch am berühmten Aussichtspunkt ‚Schlögener Blick‘ vorbeiföhrt und auf zahlreichen Infotafeln über diesen einzigartigen Lebensraum informiert. Wieder zurück auf dem Donau-Radweg geht es über Inzell mit seiner aus dem 12. Jahrhundert stammenden und von einem aus der Donau geretteten Reichsgrafen gestifteten St. Nikolaus-Kirche weiter nach

Aschach. Hier bietet sich eine etwas längere Pause an, denn der Ort besitzt zahlreiche Sehenswürdigkeiten, zu denen beispielsweise ein Schopper- und Fischereimuseum und die gotische Pfarrkirche aus dem 15. Jahrhundert gehören, und lädt auch mit seinem malerischen, historischen Kern sowie der von stattlichen Bürgerhäusern geprägten Donauzeile zum Verweilen ein. Gut erholt wechseln Sie anschließend über die Aschacher Brücke auf die nördliche Donauseite und erreichen schon bald Ottensheim, das nur noch etwa 10,5 Kilometer von Linz entfernt ist (und in dem Sie, sofern Sie Kategorie C gebucht haben, möglicherweise auch übernachten werden). In Linz angekommen, sollten Sie unbedingt einen Bummel durch die eindrucksvolle Altstadt unternehmen, die Dreifaltigkeitssäule bewundern und beim Linzer Schloss vorbeischaun, bevor Sie sich ein wohlverdientes Stück Linzer Torte schmecken lassen. Und bevor Sie den Tag endgültig ausklingen lassen, lohnt sich noch ein Besuch beim Ars Electronica Center, dessen eigenwillig gestaltete Fassade nach Einbruch der Dunkelheit mit wechselnden LED-Lichtspielen beleuchtet wird, die mit Hilfe einer bestimmten App sogar vom eigenen Handy aus gesteuert werden können.

4. Tag: Linz - Ardagger/Grein, ca. 50 - 65 km

Die heutige Etappe steht ganz im Zeichen des lieblichen Mühlviertels. Wunderbar ländliche Orte erwarten Sie, allen voran das nicht weit hinter Linz gelegene, hübsche Städtchen Steyregg, das mit seinem Schloss und der aus dem 14. Jahrhundert stammenden Pfarrkirche St. Stephan zu begeistern weiß. Weiter flussabwärts wartet das Donaukraftwerk Abwinden-Asten auf Sie, über das Sie auf Wunsch den Fluss überqueren und einen Ausflug nach Enns machen können, wo sich vor allem ein Besuch im Römermuseum ‚Lauriacum‘ lohnt. Wieder zurück auf der nördlichen Donauseite erreichen Sie als nächstes Mauthausen, das durch das dortige Konzentrationslager traurige Berühmtheit erlangte. Die täglich zwischen 9 und 17.30 Uhr geöffnete Gedenkstätte liegt etwas abseits des Donau-Radweges, ist aber durch einen etwa fünfeinhalb Kilometer langen Schlenker durch den Wienergraben gut mit dem Fahrrad zu erreichen. Im Anschluss an die Besichtigung bietet sich ein kleiner Rundgang durch den schmucken Ort Mauthausen an, wo u. a. zahlreiche prächtige Bauten und die herrlichen Fassaden der Häuser am Donaukai bewundert werden können. Anschließend geht es über Au an der Donau, wo sich Naturinteressierte auf einem Aulehrpfad über Pflanzen, Tiere und Probleme dieses besonderen Lebensraumes informieren können, weiter zum Kraftwerk Wallsee-Mitterkirchen, das mit Infotafeln und einem Brunnen zu einer kleinen Pause einlädt. Frisch gestärkt können Sie dann im direkt an der Strecke gelegenen Freilichtmuseum ‚Keltendorf Mitterkirchen‘ noch auf eine kleine Zeitreise gehen, bevor Sie die letzten Kilometer der heutigen Tagestour in Angriff nehmen und Ihrem

Übernachtungsquartier entgegenradeln. Das schöne, am Eingang zum wildromantischen Strudengau gelegene Schifferstädtchen Grein erwartet seine Besucher u. a. mit dem ältesten Stadttheater Österreichs, dem als ältestes Wohnschloss Österreichs geltenden Schloss Greinburg und dem Oberösterreichischen Schifffahrtsmuseum. Wallsee, wo Sie teilweise übernachten, wenn Sie Kategorie C gebucht haben, lockt mit dem gleichnamigen Schloss, der Pfarrkirche Sindelburg und dem Römermuseum ‚Limes-Kastell-Adjuvense‘. In Ardagger sind vor allem die dortige Stiftskirche, das Bauernmuseum und das im Ardagger Stift untergebrachte MostBirnHaus sehenswert.

Übernachtung in Ardagger/Grein; in der Kategorie Basic teils auch in Wallsee/Mitterkirchen.

5. Tag: Ardagger/Grein - Wachau, ca. 40 - 70 km

Den ersten Abschnitt dieser einzigartigen Etappe durch den wunderschönen Strudengau und die sanfte Landschaft des Nibelungengaus legen Sie auf der südlichen Donauseite zurück. Nachdem Sie das ständig bei Hößgang vor Anker liegende Restaurantschiff passiert haben, gelangen Sie durch das hier stark verengte Donautal nach Freyenstein, das die Heimat des legendären Donaufürsten „Nöck“ sein soll, und erreichen schließlich das zur Besichtigung freigegebene Wasserkraftwerk Ybbs-Persenbeug. Weitere 2,4 Radkilometer flussabwärts liegt die gleichnamige Stadt Ybbs. Hier lohnt sich ein etwas längerer Aufenthalt, um sich im Fahrradmuseum aktiv über die Geschichte des geliebten Drahtesels zu informieren und die aus der Renaissancezeit stammenden, liebevoll sanierten Bürgerhäuser der Altstadt sowie die dreischiffige, als Staffelkirche erbaute Pfarrkirche St. Lorenz zu bestaunen. Wieder auf der Strecke überqueren Sie die Donau und radeln am nördlichen Flussufer von Persenbeug, das u. a. mit seinem Schloss und dem von Biedermeierhäusern geprägten Ortskern glänzen kann, weiter ins am Ende des Nibelungengaus gelegene Marbach. Schon aus weiter Ferne ist die hoch über der Stadt thronende, doppeltürmige Wallfahrtskirche Maria Taferl zu erkennen, die zwischen 1660 und 1710 um einen Bildstock der Jungfrau Maria herum errichtet wurde und ein Meisterwerk des Barocks darstellt. Rund um die Kirche erstreckt sich der gleichnamige Marktflecken, in dem Sie heute eventuell übernachten werden. Möglicherweise setzen Sie Ihre Radreise nach einer angemessenen Pause aber auch in Richtung Spitz fort und machen ggf. von Luberegg oder Emmersdorf aus noch einen kleinen Abstecher auf die andere Donauseite, um das bekannte Benediktinerstift Melk mit der Stiftskirche Hl. Peter und Paul zu besichtigen und sich die als ‚Tor zur Wachau‘ geltende Stadt etwas näher anzuschauen. Wieder zurück am nördlichen Ufer erwarten Sie dann Ihre in der Region zwischen Maria Taferl und Spitz gelegenen Übernachtungsquartiere, in denen Sie den

heutigen Tag bei einem guten Glas Wein aus der Wachau gemütlich ausklingen lassen können.

6. Tag: Wachau - Raum Traismauer/Tulln, ca. 55 - 75 km

Auf der heutigen Radtour erleben Sie den wohl schönsten Teil des österreichischen Donautals, denn Sie folgen dem Fluss durch die malerische Wachau, die als der Inbegriff des Idylls gilt. Weinbewachsene, smaragdgrüne Hänge und beschauliche, liebenswürdige kleine Orte ziehen rechts und links der Strecke dahin und laden dazu ein, die Seele baumeln zu lassen und die einzigartige Schönheit der Wachau mit allen Sinnen zu genießen. Auf Wunsch können Sie (von Mitte April bis Mitte Oktober, in Eigenregie) auch ein Teilstück des Weges mit dem Schiff zurücklegen. Die Übernachtung erfolgt überwiegend im Raum Traismauer oder Tulln, ab und zu auch in Krems/Mautern. In diesem Fall sind es dann am nächsten Tag etwa 75 km bis nach Wien, die aber per Bahn (in Eigenregie) entsprechend verkürzt werden können.

Details

[Mehr...](#)

7. Tag: Raum Traismauer/Tulln - Wien, ca. 35 - 65 km

Heute steht schon die letzte Tour Ihrer Radreise auf dem Programm. Nach einem guten Frühstück lassen Sie Tulln hinter sich und erreichen über Langenlebarndorf und Muckendorf schon bald Greifenstein, wo das gleichnamige Wasserkraftwerk bestaunt werden kann. Und auch der Ort selbst lockt mit seinen im ‚Wiener Landhausstil‘ gestalteten Villen und der schmucken Burg Greifenstein. Von hier aus geht es dann über Kritzendorf, wo sich eine Besichtigung des Dorfmuseums lohnt, weiter nach Klosterneuburg. Hier sollten Sie unbedingt etwas Zeit für eine Führung durch das Stift Klosterneuburg einplanen. Die imposante, aus dem 12. Jahrhundert stammende Anlage, die ihre heutige barocke Form zwischen 1730 und 1755 erhielt, liegt idyllisch zwischen den Wäldern des Kahlenberges und des Leopoldsberges und beherbergt heute zahlreiche Kunstschatze. Und auch die romanische Stiftskirche ‚Unsere Liebe Frau‘ mit dem bekannten Verduner Altar, die Mitte des elften Jahrhunderts errichtete Pfarrkirche St. Martin und einige weitere historische Bauwerke, zu denen beispielsweise die Senfburg, die Tutzsäule, das Wienerwald-Heldendenkmal und die Stauferstele gehören, warten darauf, von Ihnen bewundert zu werden. Geschichtsfans sollten sich einen Besuch in der Archäologischen Sammlung und/oder dem Mährisch-Schlesischen Heimatmuseum nicht entgehen lassen, bevor Sie Klosterneuburg in Richtung Wien verlassen und die Wiener Pforte passieren, an der sich die Donau ein letztes Mal verengt. Schließlich gelangen Sie über

Kahlenbergerdorf und Nußdorf in die Weltstadt Wien, die sowohl Etappen- als auch Reiseziel ist und mit all ihren kulturellen und kulinarischen Höhepunkten darauf wartet, von Ihnen erkundet zu werden.

Details

[Mehr...](#)

8. Tag: Wien

Hier endet der Gepäcktransport und nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von Österreichs Landeshauptstadt. Auf Wunsch buchen wir aber auch gerne Zusatznächte für Sie (z. B. im Rahmen des Wien-Pakets), damit Sie Wien in seiner gesamten Vielfalt ausgiebig erkunden und sich bei den Köstlichkeiten der Wiener Küche rundum erholen können.

Tourenbeschreibung für die Varianten

Sportlervariante

7 Tage / 6 Nächte / 5 Radtage:

(pro Tag zwischen ca. 60 – 80 km)

1. Tag: individuelle Anreise nach Schärding/Passau
2. Tag: Radtour ins Obere Donautal
3. Tag: Radtour nach Enns
4. Tag: Radtour nach Marbach/Maria Taferl
5. Tag: Radtour nach Krems/Traismauer
6. Tag: Radtour nach Wien
7. Tag: individuelle Abreise oder Verlängerung

Relax-Variante

9 Tage / 8 Nächte / 7 Radtage:

(pro Tag zwischen ca. 40 – 65 km)

1. Tag: individuelle Anreise nach Schärding/Passau
2. Tag: Radtour ins Obere Donautal
3. Tag: Radtour nach Linz/Umgebung
4. Tag: Radtour nach Ardagger/Grein/Umgebung
5. Tag: Radtour nach Marbach/Maria Taferl/Melk/Umgebung
6. Tag: Radtour in die Wachau
7. Tag: Radtour nach Traismauer/Tulln/Umgebung
8. Tag: Radtour nach Wien
9. Tag: individuelle Abreise oder Verlängerung

Genießer-Variante

10 Tage / 9 Nächte / 8 Radtage:

(pro Tag zwischen ca. 35 – 50 km)

1. Tag: individuelle Anreise nach Schärding/Passau
2. Tag: Radtour ins Obere Donautal
3. Tag: Radtour nach nach Eferdinger Becken/Linz
4. Tag: Radtour nach Enns
5. Tag: Radtour nach Ardagger/Grein
6. Tag: Radtour nach Marbach/Maria Taferl/Melk/Umgebung
7. Tag: Radtour nach Weißenkirchen/Krems/Umgebung
8. Tag: Radtour nach Tulln/Umgebung
9. Tag: Radtour nach Wien
10. Tag: individuelle Abreise oder Verlängerung

Donauradweg: Schärding / Passau - Wien

Individuelle Reise

Termine:

täglich vom 01. April bis 20. Oktober

- Saison 1:

14.10.-20.10.

- Saison 2:

01.04.-14.05. und

11.09.-13.10.

- Saison 3:

15.05.-10.09.

Preise:

[zu den Preisen](#)

Varianten sind möglich von

7 Tage / 6 Nächte bis

10 Tage / 9 Nächte

Kategorie

C "Basic"

Unterbringung in gemütlichen Gasthöfen und Hotels (durchwegs 3-Stern-Niveau). Da sie oft familiär geführt werden, kommt die individuelle Betreuung besonders zur Geltung. Alle Zimmer mit Bad und WC oder Dusche und WC. Diese Kategorie beinhaltet Übernachtung und Frühstück.

Kategorie B "Medium"

Unterbringung in Hotels und Gasthöfen der 3- und 4-Sterne-Kategorie. Alle Zimmer mit Bad und WC oder Dusche und WC. Auch hier steht durch die oft

familiäre Führung die individuelle Betreuung im Vordergrund und die Gastfreundschaft wird groß geschrieben. Diese Vertragshäuser gehören durchwegs zu den besten Häusern im Ort und es handelt sich teils um kleinere, persönliche Hotels oder teils auch um größere, gut geführte Häuser. Diese Kategorie beinhaltet Übernachtung und Frühstück.

Kategorie A "Premium"

Unterbringung durchgehend in Hotels der 4-Sterne-Kategorie; in Grein/Umgebung bzw. Traismauer teilweise in der 3-Sterne-Kategorie. Geräumige und komfortable Zimmer mit Bad und WC oder Dusche und WC bilden einen gelungenen Abschluss des Tages. Die Häuser liegen in den Zentren der schönsten Orte und Städte. Diese Kategorie beinhaltet Übernachtung und Frühstück.

Leistungen:

- Anzahl Übernachtungen mit Frühstück in Zimmern mit DU/WC in der gebuchten Kategorie
- Frühstücksbuffet
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel bis Wien (keine Begrenzung der Gepäckstücke); täglich zwischen 9 und 18 Uhr
- bestens ausgearbeitete Reiseunterlagen pro gebuchtem Zimmer
- 1 Stück original Linzer Torte + 1 Tasse Kaffee in Linz (nur bei Kat. A und B)
- Eintritt in das Karikaturmuseum in Krems (nur bei Kat. A)
- Restaurant-Guide mit den besten Einkehrmöglichkeiten
- kostenloser Parkplatz in Schärding
- 7-Tage-Service-Hotline
- GPS-Daten auf Anfrage

Leihrad:

mit Gepäcktasche/n und Komplettschutzversicherung:

Unisex-Tourenrad (mit Freilauf und stufenloser Nuvinci-Schaltung): 99.- €
Elektrorad: 229.- €

Extras:

- evtl. Kurtaxe / Kosten für Aufladen von E-Bikes vor Ort zahlbar
- Gepäcktransportgarantie bis 15:00 Uhr: 49.- €
- Übernachtungen in Wien aufgrund von Messen teilweise nur mit Aufpreis möglich
- Wien-Paket: Unser Verlängerungsangebot für unvergessliche Tage in Wien umfasst 2 zusätzliche Übernachtungen in der gewünschten Kategorie (Kat. C: 3***-Hotel, Kat. A und B: 4****-Hotel) mit Frühstücksbuffet, den Eintritt in den berühmten Stephansdom inkl. Domführung mit Audio-Guide, eine Katakombenführung, die Turmbesteigung des "Steffls" (Südturm), den Aufzug zur "Pummerin" (Nordturm) und die Besichtigung des Domschatzes.

Preis pro Person in Kat. C:

im DZ: 161.- €

im EZ: 238.- €

Preis pro Person in Kat. B:

im DZ: 191.- €

im EZ: 258.- €

Preis pro Person in Kat. A:

im DZ: 199.- €

im EZ: 269.- €

Anreise- und Parkmöglichkeiten:

- Falls Sie mit dem Auto anreisen, empfehlen wir die Anreise nach Schärding. Dort können wir Ihnen sichere und kostenlose Parkplätze für die gesamte Dauer Ihrer Reise zur Verfügung stellen (Vorreservierung nicht notwendig). Von Schärding aus führt ein wunderschöner Radweg am Inn entlang 17 km nach Passau.

In Passau gibt es nur kostenpflichtige Parkmöglichkeiten. Das Parken direkt bei den Hotels ist nur während der Hotelübernachtungen möglich (Kosten ca. 7.- bis 20.- € pro Tag/PKW); Parken während der Reise am besten in der Globus Garage (Infos unter: <https://globus-group.de/de/leistungen-passau>)

- Wenn Sie mit dem Zug anreisen: In Schärding, das ist die erste Bahnstation nach Passau, halten alle Züge, das heißt, auch EC- und IC-Züge. Vom Bahnhof aus erreichen Sie Ihr jeweiliges Anreisehotel am besten per Taxi oder zu Fuß. Bitte geben Sie bei Ihrer Buchung unbedingt den gewünschten Anreiseort an - ansonsten wird automatisch Schärding gebucht!

Rückreise:

- Bustransfer Wien - Schärding/Passau:

Transfer täglich um 08:30 Uhr vom Hotel in Wien aus, Dauer ca. 4-5 Stunden, Preis inkl. eigenem Rad 109.- €; ohne Rad 99.- €

- Bahnfahrt Wien Westbahnhof - Schärding oder Passau

Kosten (pro Person): ca. 52.- € in der 2. Klasse (Stand 2021); Preis ohne Radmitnahme; mindestens 1x Umsteigen erforderlich

Zusatznächte:

- pro Person in Schärding oder Passau:

Kat. C im DZ: 68.- €

Kat. C im EZ: 105.- €

Kat. B im DZ: 68.- €

Kat. B im EZ: 105.- €

Kat. A im DZ: 84.- €

Kat. A im EZ: 119.- €

- in Wien:

Kat. C im DZ: 72.- €

Kat. C im EZ: 114.- €

Kat. B im DZ: 87.- €

Kat. B im EZ: 119.- €

Kat. A im DZ: 91.- €

Kat. A im EZ: 129.- €

Weitere Zusatznächte im Verlauf Ihrer Reise können wir gerne auf Anfrage buchen.

Hinweise:

- Aufgrund der Streckenführung bietet sich der Donauradweg gut für Kinder an. Gerne stellen wir ein individuelles Angebot mit speziell angepasstem Routenverlauf für Ihre Familie zusammen. Attraktive Kinderermäßigung im 3- oder 4-Bett-Zimmer natürlich inbegriffen!
- Auch Teilstrecken sowie individuell angepasste Angebote sind möglich. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
- Mitnahme von Hunden: Wenn Sie auch im Urlaub gerne Ihren vierbeinigen Freund an Ihrer Seite hätten, ist dies auf dem Donauradweg auf Anfrage gerne möglich. Zwischen Schärding und Wien gibt es zahlreiche hundefreundliche Hotels, in denen sowohl Sie als auch Ihr treuer Begleiter herzlich willkommen sind. Eventuell ist vor Ort in den einzelnen Hotels ein kleiner Aufpreis (von durchschnittlich 10.- € pro Tag) für den Hund zu entrichten. Damit abends ein entspannter Gassi-Gang möglich ist, fragen wir auf Wunsch auch gerne die etwas weniger zentral gelegenen Hotels zuerst an. Wenn Sie also vorhaben, den Donauradweg gemeinsam mit Ihrem Hund zu absolvieren, kontaktieren Sie uns gerne!

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

www.sackmann-fahrradreisen.de

info@guido-sackmann.de